

Nationale Bekanntmachung gemäß VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

Telefon: +49 3496601196

Fax: +49 3496601193

E-Mail: claudia.neustaedt@anhalt-bitterfeld.de

Internet: www.anhalt-bitterfeld.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: Ö/VOB/68/106-24/ne

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

- in Textform

- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Wolfen, Bahnhofstraße 12, 06766 Bitterfeld-Wolfen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Anpassung E-Installation und Errichtung passiver Netzkomponenten

Umfang der Leistung:

2 St 19" Netzwerkschrank 12HE

ca. 1.400 m Datenkabel

ca. 100 m LWL-Kabel

ca. 800 m NYM-Kabel

ca. 320 m Kabelführung (Rinne, LFK, BK, BSK)

3 St Deckenanschlusssäulen

ca. 70 Wand- und Deckendurchbrüche

ca. 30 m Brandschutzkanal

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 08.07.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.09.2024

weitere Fristen:

Spätestens 5 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens ist die Bauanlaufberatung;
Hierzu hat der AN ein verbindlichen Bauzeitenplan bereitzustellen.
Weiteres siehe Buchstabe Y Punkt 1)

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 30.04.2024

um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 05.07.2024

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de...>

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 30.04.2024

um: 10:00

Ort: 06366 Köthen (Anhalt)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten: Keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gemäß § 13 Abs. 5 VOB/A, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Bescheinigungen zuständiger Stellen sind:

- Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsj. (2021 - 2023), Eigenerklärung ausreichend!
- für 3 Referenzen je eine vergleichbare Referenzbescheinigung mit mind. folgenden Angaben:
 - Ansprechpartner
 - Art der ausgeführten Leistung
 - Auftragssumme
 - Ausführungszeitraum
 - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen
 - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer bei Eigenleistung ggf. stichwortartige Beschreibung der besonderen techn. und gerätespezifischen Anforderungen bzw. bei Komplettleistung Kurzbeschreibung der Baumaßnahme
 - einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung
 - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal)
 - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Nachunternehmer)
 - ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden
 - Bestätigung des AG über die vertragsgemäße Ausführung der LeistungDiese Referenzen müssen Leistungen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre enthalten, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Kalenderjahre 2021 - 2023)
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Betrieb beitragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- weiteres siehe Buchstabe Y Punkt 2)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- 124 Eigenerklärung
- 221 Angaben zur Preisermittlung
- Erklärungen gemäß TVergG LSA

- Formblatt 233 Nachunternehmerleistungen
- Anlage 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Datenblätter und Zertifikate gemäß Leistungsverzeichnis

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, 3. Vergabekammer
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

1) Fristen:

Die Leistung ist zu vollenden (Abnahmereif fertig zu stellen)
- Spätestens 2 Monate nach Zuschlagserteilung
- 14 Tage vor Abnahmetermin sind die vollständigen Dokumentationsunterlagen einzureichen.

Es muss berücksichtigt werden, dass die Arbeiten außerhalb der üblichen Unterrichtszeit durchgeführt werden müssen. Trotz dieser Einschränkungen ist der Bauablauf und die Baukapazitäten so zu planen, dass der Endtermin bindend ist. Bautätigkeiten in den Flurbereichen, Klassen- und Arbeitsräumen sowie lärmintensive und schmutzverursachende Tätigkeiten sind in Abstimmung mit den örtlichen Verantwortlichen in schulfreie Zeiten (Nachmittag-/ Abendbereich), bevorzugt am Wochenende bzw. in Ferienzeiten durchzuführen. Dieser Sachverhalt wird nicht gesondert vergütet, sondern ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Schlussrechnung muss spätestens nach 12 Werktagen nach Fertigstellung eingereicht werden!

2) weitere Eignungsnachweise:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Angabe, ob Liquidation vorliegt
- Angabe, dass keine schweren Verfehlungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit vorliegt

3) Angebotsabgabe:

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform zu übermitteln.